

Internationale Kommunisten der Schweiz (IKS)

„Der einzige Weg“

(Neue Folge, Jahrgang 1, Nummer 1 - 5)

Überblick

Einleitung

Wir dokumentieren hier den *Einzigen Weg*, das theoretische Organ der *Internationalen Kommunisten der Schweiz* (IKS), der Schweizer Sektion der IV. Internationale. Das *Vorwort* der ersten Nummer gibt einen guten Überblick über die Zielsetzung und die Geschichte der Zeitschrift, wir wollen es deshalb hier in voller Länge anführen:

„DER EINZIGE WEG“ erschien 1937 als gemeinschaftliches Organ deutscher, österreichischer und schweizerischer Trotzlisten und des Sekretariats der Bewegung für die IV. Internationale. Er diente der Propaganda der grundlegenden Auffassungen der IV. Internationale und veröffentlichte vor allem die Arbeiten Trotzki's. Nach Hitlers Einmarsch in Österreich gaben schweizerische Trotzlisten allein ein paar weitere Nummern heraus, bis innere Differenzen, Krieg, Illegalisierung und Verfolgung dieser Aktivität ein Ende setzten. 1946 erschien eine einzelne Nummer gleichen Namens als Organ einer „Politischen Arbeitsvereinigung“. Sie bekennt sich zur trotzlistischen Tradition, betrachtet aber den alten Trotzismus als theoretisch ungenügend und überholt und verlangt eine theoretische „Umrüstung“ als Voraussetzung neuen Aufstiegs. Die geforderte Umrüstung kann am besten als sektiererische Überspitzung teilweise richtiger Gedankengänge über das Verhältnis von Sozialismus und Christentum charakterisiert werden, eine Überspitzung, die den Verfasser von historischem Materialismus weg zu idealistischen Auffassungen geführt hat.

Die IKS setzt die Tradition der frühern trotzlistischen Gruppen in der Schweiz hinsichtlich der allgemeinen programmatischen Ziele fort. Darüber hinaus hat sie einheitliche Grundauffassungen der Strategie und Taktik proletarischer Kampfführung erarbeitet. Diese stellen nach unserer Überzeugung den richtigen und einzigen Weg dar, um die revolutionäre Bewegung aus dem heutigen Tiefstand heraus und zum künftigen Sieg zu führen. Wir geben das vorliegende Organ heraus in der Absicht, der proletarischen Vorhut den richtigen Weg finden zu helfen. Diesem Ziel entspricht der traditionelle Name. Den seit dem ersten Erscheinen des „Einzigen Weges“ eingetretenen Änderungen tragen wir dadurch Rechnung, dass wir die mit dieser Nummer beginnende Neuherausgabe als „neue Folge“ kennzeichnen.

Der „Einzige Weg“ richtet sich nicht an die Öffentlichkeit, sondern nur an die proletarische Vorhut, insbesondere an die Genossen, die der IV. Internationale angehören oder ihr

nahestehen.

Die Redaktion liegt in den Händen des Pol-büros der IKS. Artikel ohne Kommentare entsprechen den politischen Auffassungen der Redaktion. Für die Details der Formulierungen und des Stils sind die Verfasser verantwortlich.

Noch ein Wort zur Einordnung des *Einzigen Wegs* auf unserer Homepage: Einerseits sprengt eine Zeitschrift der Schweizer Sektion der IV. Internationale natürlich den Rahmen einer Homepage zum österreichischen Trotzkismus. Andererseits aber war Josef Frey ein wichtiger Autor, der regelmäßig entscheidende Artikel im *Einzigen Weg* publizierte und so das theoretische Profil der Schweizer Sektion entscheidend (mit-) prägte. Wir haben uns daher entschieden, den *Einzigen Weg* (und andere Arbeiten Josef Freys in der Zeit des Schweizer Exils) unter den Arbeiten Josef Freys nach 1945 hier aufzunehmen. Ende der 1940er Jahre endete die aktive Mitarbeit, ja Dominanz Josef Freys in der Schweizer Sektion; mit der Nummer 5 des *Einzigen Wegs* - erschienen ca. Anfang 1950 - endet auch unsere Dokumentation.

Manfred Scharinger, 15.6.2025

Der Einzige Weg, Neue Folge, 1. Jahrgang [1948/1950]. Theoretisches Organ der Internationalen Kommunisten der Schweiz (IKS), Schweizer Sektion der IV. Internationale

Jahrgang	Nummer		Seitenzahl	Seiten
1	1			40
		Titelblatt	-	1
		Inhaltsverzeichnis ¹	-	1
		Vorwort. 1.11.1948	-	1
		Zum Geleit: Die IV. Internationale am Scheidewege	I	8
		A.R.: Internationale Uebersicht. 17.7.1948	1	16
		Smith [Josef Frey]: Ein Gipfel linkszentristischer Verworfenheit. 24.6.1948	17	12
		Lenin über Disziplin	29	1
1	2	noch fehlend		
1	3			51
		Titelblatt	-	1
		Inhaltsverzeichnis	-	1
		Internationales Sekretariat: Unsere Differenzen mit der schweizerischen Sektion. 15.5.1949	1	15
		William Smith [Josef Frey]: Internationale 3½ oder revolutionäre Internationale? 27.6.1949 ²	16	33
		Korrekturen von Schreib- und Übersetzungsfehlern	-	1
1	4			30
		Titelblatt	-	1

¹ In dem uns vorliegenden Exemplar wurde das Inhaltsverzeichnis erst in Wien vom Kampfbund-Mitglied Friederike Schlesak handschriftlich eingefügt.

² Ein Nachtrag zu Seite 25 zu diesem Artikel findet sich auf Seite 15

		Inhaltsverzeichnis	-	1
		Pia Stahl [Jost von Steiger]: Die Revision der marxistisch-leninistischen Staats- und Revolutionstheorie wäre der Anfang vom Ende der IV. Internationale	1	11
		W.S. [Josef Frey]: Tito gegen Stalin. 4.11.1949	12	4
		W.S. [Josef Frey]: Und im Kriegsfall? 11.11.1949	16	6
		Aus der Korrespondenz mit dem IS	22	1
		Theoretisches Arsenal	23	1
		Thesen über das heutige Stalinrussland	24	5
1	5			31
		Titelblatt	-	1
		Inhaltsverzeichnis ³	-	1
		Die IV. Internationale und die Jugoslawienfrage. Resolution des Pol. Büros der MAS.	1	8
		William Smith [Josef Frey]: Wohin führt dieser Kurs? 31.12.1949	9	21
	1-5			152

³ In dem uns vorliegenden Exemplar wurde das Inhaltsverzeichnis erst in Wien vom Kampfbund-Mitglied Friederike Schlesak handschriftlich eingefügt.